



Farben kreativ

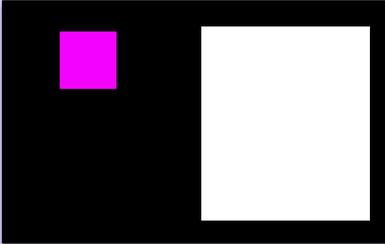
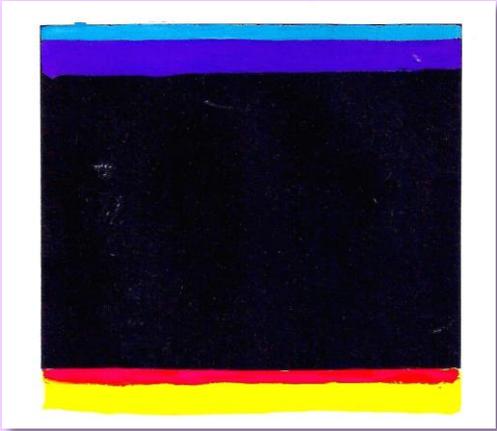
Erhältlich bei uns im Shop: <https://shop.schularena.com>

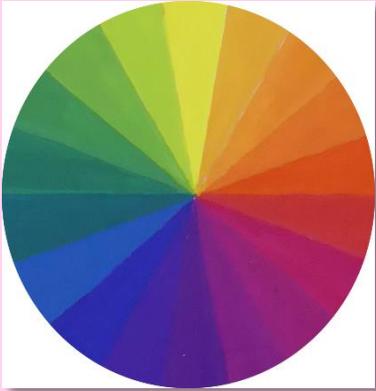
Gliederung der Module

Hinweis zur Benutzung:

- Die Module 1 bis 7 enthalten nebst gezielten Bilderaufträgen auch Wahrnehmungen, Grundübungen und praktische Theorie. Sie reihen sich aneinander wie die Farben des Spektrums und sollten sinnvollerweise in dieser Reihenfolge eingeführt werden. Sie lassen sich natürlich auch problemlos in andere Lektionen und Aufträge zum Thema Farbe einfügen.
- Die Module 8, 9 und 10 sind Varianten des Gleichen. Es sollte eines davon gewählt und vertieft behandelt werden.
- Die Module 1 bis 10 sind mit 1.- und 2.-Sekklassen mehrfach erprobt und verfeinert worden. Alle in den PowerPoint-Präsentationen gezeigten Bilder stammen von Schülern dieser Stufe.
- Die Module 11 bis 14 sind wiederum Varianten des Gleichen. Sie verlangen Wissen und Fertigkeit, das 1.-Sek-Klassen nicht haben können und eignen sich deshalb für die 2.- und 3.-Sekklassen. Auch hier stammen alle Beispielbilder von Schülern dieser Stufe.
- Die Module 1 und 15 wurde an 1.-, 2.- und 3.-Sekklassen ausprobiert und funktioniert überall. Es passt in fast allen Lektionen, die Farben werden thematisiert und angewendet. Je älter die Schüler, desto tiefer die Auseinandersetzung, komplexer die Aufgaben und differenzierter die Bilder.

Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> Die Grundstruktur der Module wird erklärt. 	Modulstruktur
<p>Modul 1</p>	<ul style="list-style-type: none"> Licht und Finsternis, Erlebnis, Wahrnehmung, Kunst Hell-/Dunkel-Kontrast und dessen Wichtigkeit Viele Übungen und Aufgaben dazu 	<p>PPT-Präsentationen:</p> <ol style="list-style-type: none"> Schwarz/Weiss S/WKamera S/WMischung Kerzenlicht HellDunkel Kreide
<p>Modul 2</p>	<ul style="list-style-type: none"> Farberscheinungen Die Farben des Himmels Wahrnehmungen, Übungen und Aufgaben 	<p>PPT-Präsentationen:</p> <ol style="list-style-type: none"> Farbenerscheinungen Himmelsfarben Himmelsbilder

<p>Modul 3</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Nachbilder • Farbige Schatten • Kleine Übungen 	<p>PPT-Präsentationen: 10 Nachbilder 11 farbigeSchatten 12 NachbildKarten</p>
<p>Modul 4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Prismatische Farben, Verrückung, farbige Ränder, Spektralfarben • Wahrnehmungen, Übungen und Aufgaben 	<p>PPT-Präsentation: 13 prismVerrueckDiapo</p>

<p>Modul 5</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Farbkreis • Theorie und leichte Ausführung 	<p>PPT-Präsentation: 14 Farbkreisaufbau</p>
<p>Modul 6</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Farbspektrum malen • Übungen und Aufgaben 	<p>PPT-Präsentationen: 15 Farbspektrum 16 Impressionismus</p>

Modul 7

- Komplementärfarben erfahren



PPT-Präsentationen:
15 Farbspektrum
16 Impressionismus

Modul 8

- Komplementärfarben: Fantasiebauten



PPT-Präsentation:
16a Wunderbau

Modul 9

- Sekundär- und Komplementärfarben
- Fauvismus
- Matisse, Derain, Dufy u.a.
- Übungen und Aufgaben



PPT-Präsentation:
17 Fauvismus

Modul 10

- Sekundär- und Komplementärfarben
- Expressionismus
- Franz Marc und „Der Blaue Reiter“ u.a.
- Übungen und Aufgaben



PPT-Präsentation:
18 BlauerReiter

Modul 11

- Tertiärfarben mischen
- Übungen und Aufgaben



PPT-Präsentation:
19 Tertiaermischen
20 Stillleben
21 Kasematte

Modul 12

- Tertiärfarben
- Kubismus, Portrait und Stillleben
- Übungen und Aufgaben



PPT-Präsentation:
22 Kubismus

Modul 13

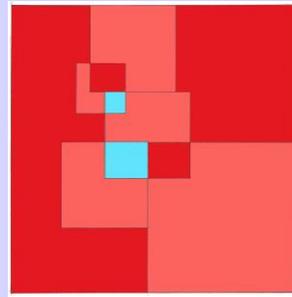
- Tertiärfarben
- Kubistische Gesichter
- Übungen und Aufgaben



PPT-Präsentationen:
23 kubGesichter
23a Anthropo

Modul 14

- Verschiedene Kontraste
- Farb-an-sich, Simultan, Qualität, Quantität
- Konkrete Kunst, Konstruktivismus, Op'art
- Übungen und Aufgaben



PPT-Präsentationen:
24 Telefon
25 CamGraeser
26 konstrukt
27 konkret
28 Moire

Modul 15

- Die Wirkung der Farben
- Rot, Blau, Gelb, Orange, Grün, Violett, Weiss und Schwarz werden untersucht
- Übungen und Aufgaben



PPT-Präsentationen:
29 Expressmensch
30 farbArchi

Modul 10 – Expressionismus: „Der Blaue Reiter“, Franz Marc

„Der Blaue Reiter“ mit Franz Marc, August Macke, Wassily Kandinsky, Gabriele Münter, und Alexej von Jawlensky bietet eine grosse Auswahl an bunten und spannenden Bildern.

Der Malstil dieser Kunstbewegung, gekonnt aber nicht virtuos (im Sinn des Klassizismus), grosszügig und pastos, mit einer lockeren Pinselführung auf der Leinwand, lässt sich einfach nachempfinden und wirkt dadurch für die Schüler motivierend: „Das kann ich auch“ hört man oft von ihnen.

Franz Marc mit seinen schönen, poetischen und rätselhaften Tierbildern spricht den Schüler besonders an. Jugendliche sind meistens tierliebend. Seine „psychologische“ Deutung der Tierwelt und der Natur werden nur nebenbei erwähnt. Es könnte aber auch zum Thema werden (siehe Modul 15).

Dazu erlauben Marcs und Mackes kubistische Stile eine Verbindung zum französischen Kubismus mit Picasso, Braque und Gris.



Einstimmung

- Die Lehrperson präsentiert ausführlich Bilder der Bewegung und stellt deren Hauptkünstler (Marc, Macke, Kandinsky, Münter, Jawlensky etc.) vor.
- Mit kurzen Vorträgen (à 5min) präsentieren die Schüler vertieft einen Künstler oder ein Bild dieser Bewegung.
- Ein gelegentlicher Museumsbesuch, eine Sonderausstellung oder eine Bildersammlung ist immer motivierend.

siehe [Farblinks](#)

Erfahrungsgemäss ist „Die Brücke“ nicht für alle Klassen geeignet. Diese expressionistische Bewegung verlangt Sorgfalt bei der Bilderwahl und bedingt auch eine tiefere kunsthistorische, politische und philosophische Betrachtung. Ein Thema für reifere Klassen, wo Gespräche und Betrachtung genauso wichtig sind wie Malen.

„Der Blaue Reiter“ hingegen ist vergleichbar mit dem Fauvismus.

Die Schüler haben meistens eine andere Sichtweise. Durch die Vorträge, im Gespräch mit der Klasse und der Lehrperson, lernen sie ihre Sichtweise zu differenzieren. Die Lehrperson erfährt dabei die Denkmuster der Schüler.

Einführung

- Die Künstler des Blauen Reiters verwenden meistens nur reine Farben und Weiss als Aufheller. Schwarz erscheint als solche (nicht mit anderen Farben gemischt). Braun und Grau sind selten.
- Einige Tierbilder von Franz Marc werden gezeigt und gemeinsam mit der Klasse besprochen und gezielt analysiert.

Übungen



- Malübungen wurden mit dem Streifen und dem farbigen Gegenstand schon gemacht.
- Das Thema Tier wurde vorgängig eingeführt und verschiedentlich geübt:
 - Tierskizzen von Tierpräparaten aus der Schulsammlung
 - Zoonotizen und Zeichnungen
 - Tierstudien von Fotos
 - Studien von Haustieren
- Daraus sind möglicherweise Bilder oder dreidimensionale Figuren aus Papier, Karton, Gips oder Plastilin gestaltet worden.



→ Siehe auch

B kreativ
Im SchulArena-Shop

Aufgaben



1. A3-Papier, Kohle (nicht zu weich)

- Die mit verschiedenen Skizzen und Zeichnungen vorgeübten Tiere werden mehrmals ganz oder teilweise ineinander „komponiert“ und schattiert. Die Licht-/Schattenwirkung, das Modelé, soll besonders hervorgehoben werden.



2. Farbige Umsetzung: A3-Malpapier, Gouache, Flach- und Borstenpinsel

- Schwarz kann vorkommen, aber nur in kleinen Mengen.
- Grau und Braun sind unerwünscht.
- Wert legen auf Kontrastwirkung.
- Direkt auf das Papier mischen und deckend malen! Ev. farbigen Malgrund verwenden → zwingt, deckend zu malen.

Wichtig: Es geht nicht darum, ein Franz Marc Bild zu kopieren, sondern im Sinn von Franz Marc zu malen. Es ist ein Nach- und Mitempfinden seiner Malerei. Die psychologische Komponente der Malerei Marc und deren Bedeutung können, aber müssen nicht unbedingt thematisiert werden.



Bemerkungen



- Statt Tiere können auch eine Landschaft, ein Stillleben oder Menschen Thema sein. Tiere sind erfahrungsgemäss auf dieser Stufe einfach am motivierendsten.